Wassermuseum Maisenbacher Sägmühle e.V.
Bad Liebenzell

Newsletter Nr. 1 / 2020

Liebe Freund*innen des Wassermuseums Maisenbacher Sägmühle,

unser Museum bleibt zu, auch im Dezember, so wie alle übrigen Kultureinrichtungen. Auf den beiden Fotos sieht man, quasi eingefroren, die Bilder auf unserer Sandriffel-Maschine und unserer Chladni-Scheibe, wie sie vom letzten Gast, einer 12-jährigen Schülerin, am 1. November hinterlassen worden sind. Einmal mehr Dornröschenschlaf.

Wir möchten die Schließzeit überbrücken, indem wir einen Rückblick geben auf die gar nicht wenigen Highlights des Jahres 2020. Offenbar hat Corona einiges möglich gemacht, was sonst nicht stattgefunden hätte.

Sa., 15. August: Konzert "Wasserwelten" mit Ulrike Joram und Martin Bürck

Das Open Air Konzert "Wasserwelten" war im Rahmen des ausgefallenen "Kultursommers Nordschwarzwald" für den 1.8.2020 vorgesehen. Der Verein Wassermuseum wagte nach Lockerung der Corona-Bestimmungen im Zeitraum um den ursprünglichen Termin eine Realisierung mit ca. 90 Besucher*innen im Abstand. In ihrer Performance entlockten die Sprecherin Ulrike Joram und der Weltmusiker Martin Bürck ihren Gongs, Klangschalen, Klangsteinen und Musikskulpturen eindrucksvolle Töne, die sich bei Anbruch der Dämmerung mit der stimmungsvollen Atmosphäre des Lengenbachtals rings um das Wassermuseum Maisenbacher Sägmühle verbanden.

Konzert bei fortgeschrittener Dämmerung

Klangfisch (Foto: Bürck)

Ulrike Joram

Vor dem Konzert

So., 27. Sept.: Aufführung von Franz Schuberts Forellenquintett

Die Forelle im Wassermuseum als Klavierquintett vor 40 Zuhörer*innen

Es spricht sich langsam herum, dass in der Maisenbacher Sägmühle oberhalb von Bad Liebenzell im dortigen Wassermuseum Konzerte gegeben werden, die auch thematisch dorthin gehören. So vergangenen August das Gongkonzert "Wasserwelten" mit Martin Bürck, dessen Töne sich unter freiem Himmel mit den Geräuschen des vorbeifließenden kleinen Bachs mischten. Nun kam am vergangenen Sonntag, den 27. September, ein Klavierquintett um die erfahrene Violinistin Hildegard Kittel im Inneren des Wassermuseums zum Erklingen: das beliebte Forellenquintett von Franz Schubert, das vom Publikum sehr interessiert aufgenommen und mit reichlich Applaus bedacht wurde. Die Musiker*innen neben Hildegard Kittel (Violine) waren Georg Stübler (Viola), Carmen Sirotek (Violoncello), Frank Morgenstern (Kontrabass) und Christa Stolzenburg am virtuos gespielten 130 Jahre alten Pfeiffer-Klavier. Bemerkenswert war die eindrucksvolle Resonanz, die der historische holzgetäfelte Gastraum der Musik verlieh. Außer diesem Werk erklang nichts weiteres, da man auch hier die geltenden Corona-Regeln gerne einhielt. Ein weiteres Stück Kultur im Nordschwarzwald in aktuell nicht leichten Zeiten.

Foto: Günter Beck

Sa., 8. Aug.: Kleine Sommerakademie "Wie wollen wir leben?"

Am heißesten Wochenende des Sommers war der Nordschwarzwald d e r Zufluchtsort für die ganze Region. Umso geeigneter erwies sich dieser Termin für unsere länger geplante kleine Sommerakademie am Wassermuseum. Unter dem vorgegebenen Motto machten sich die etwa 30 Teilnehmer*innen Gedanken zur Abhängigkeit von zentralen Machtstrukturen, erörterten Gegenmodelle, überlegten, wie sich dezentrale Strukturen etablieren lassen.

Dezentralisierung lässt sich ideal über das Hinterfragen der Funktion von Geld in Angriff nehmen, wozu Dennis Wieland vom mit dem Wassermuseum befreundeten Verein "Love over Gold" in seinem Input zu Bitcoins faszinierende Anregungen gab. Die Kryptowährung hat sich eine Obergrenze auferlegt und bietet die Chance, über fortgesetzten Umtausch das expansive, auf Wachstum fixierte "Fiat"-Geldsystem mittelfristig auszuhebeln.

Die folgende tropische Nacht bei cooler Musik im Abstand brachte zwar Abkühlung, machte aber auch nachdenklich als ein weiterer in der Reihe der sich häufenden Hinweise auf unser zentrales Problem Klimakrise. Für die Wachgebliebenen gab es in den Morgenstunden das Schauspiel der Starlink-Satelliten am Himmel: ein Menetekel des jetzt viel diskutierten "Anthropozäns"?

Kultursommer 2020

Das Wassermuseum wäre wie bereits erwähnt 2020 Teil des ausgefallenen "Kultursommers Nordschwarzwald" gewesen. Wenigstens teilweise konnten wir dennoch die hierzu geplante Kooperation mit der Künstlerin Susanne Kohler umsetzen, die einen Teil ihrer Installation "So fühlt der Fisch" im sog. Plastikmüllzimmer ausstellte. Wir hoffen, dass diese Kooperation bei einer späteren Neuaufnahme des Kultursommers dann in größerem Umfang zustandekommt.

Förderprogramm Freiräume

Das Frühjahr und den Sommer über bemühten wir uns um eine Fördermöglichkeit beim Ministerium für Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg im Rahmen des Programms "Freiräume", mit dem neue Orte der Begegnung und des gemeinsamen Engagements im ländlichen Raum geschaffen werden sollen. Wir haben als Projekt die Sanierung und Entwicklung unserer leerstehenden ehemaligen Kegelbahn zu einem Lern- und Veranstaltungsraum eingereicht. Für den Antrag galt es eine Partnerschaft mit der Gemeinde und einer lokalen Institution einzugehen. Diese Partner hatten wir in idealer Weise in Bürgermeister Dietmar Fischer für Bad Liebenzell und im Lehrer*ínnenkollegium der Freien Dorfschule Unterlengenhardt gefunden.

Leider wurde unser Antrag letztendlich nicht angenommen, doch wird es eine neue Ausschreibung 2021 geben, an der wir uns auf jeden Fall erneut beteiligen wollen. Nochmals Danke an Bürgermeister Fischer und die Freie Dorfschule!

Nun bleibt, zum Ende dieses Newsletters, allen Interessierten am Wassermuseum Maisenbacher Sägmühle trotz aller widrigen Umstände Schöne Weihnachten und einen guten Wechsel ins Neue Jahr 2021 zu wünschen! Wir danken allen Besucher*innen, die trotz Corona im schönen Sommer 2020 den Weg ins Wassermuseum gefunden, und allen Vereinsmitgliedern, die die Öffnungszeiten besorgt haben.

Wir mussten uns alle gehörig einschränken, hoffen aber umso mehr auf Besseres, Anderes, Neues, auf nachhaltige Veränderung. Warten doch eigentlich alle darauf, dass wie im Märchen die ausgefahrene Hand des Kochs ganz gewaltfrei endlich die Wange des Küchenjungen trifft…

Herzliche Grüße,
der Verein Wassermuseum Maisenbacher Sägmühle

Wassermusem Maisenbacher Sägmühle e.V., Maisenbacher Sägmühle 1,
75378 Bad Liebenzell, www.wassermuseum-liebenzell.de